NACHRICHTEN
Österreich

03. April 2025

Bitcoin-Startups boomen: Investitionen seit 2021 um 767% gestiegen!

Investoren sehen ein starkes Wachstum bei Bitcoin-Pre-Seed-Startups: Finanzierung steigt um 767 % seit 2021, berichtet TVP.

Austin, Texas, USA - Heute sind die Ergebnisse zur Finanzierung von Bitcoin-basierten Startups veröffentlicht worden. Laut Trammell Venture Partners (TVP) zeigt der Bitcoin-Startup-Sektor ein beeindruckendes Wachstum, das sich seit 2021 bemerkbar macht. Trotz eines Rückgangs der insgesamt investierten Beträge im Risikokapitalbereich hat sich die Finanzierung von Bitcoin-spezifischen Startups eindrucksvoll entwickelt. TVP veröffentlichte ihre dritte Jahresanalyse zur Bitcoin-basierten Startup- und Risikokapitallandschaft am 3. April 2025. Finanzierungsrunden für Bitcoin-Startups erhöhten sich um bemerkenswerte 767 % seit 2021.

Ein bedeutender Anstieg ist auch in der Anzahl der Transaktionen im Bitcoin-Startup-Sektor zu verzeichnen, die im Jahresvergleich um 50 % gestiegen sind. Dieses Wachstum wird durch eine verdichtete Pre-Seed-Phase im Jahr 2024 unterstützt, die an das Wachstum der Vorjahre anknüpft. Insgesamt wird geschätzt, dass Bitcoin-basierte Startups zwischen 2021 und 2024 nahezu 1,2 Milliarden Dollar an Finanzmitteln einnehmen werden, was auf die Resilienz dieser Unternehmen hindeutet.

Wachstum im Bitcoin-Sektor

Der Bericht von TVP deutet darauf hin, dass es einen langfristigen Wachstumstrend im Bitcoin-Startup-Sektor gibt.

Insbesondere in der Pre-Seed-Phase haben Bitcoin-native Startups eine bemerkenswerte Resilienz gezeigt, auch wenn der allgemeine Krypto- und Tech-Venture-Capital-Markt in den Jahren 2023 und 2024 rückläufig war. Christopher Calicott, Managing Director bei TVP, hebt hervor, dass die kontinuierliche Finanzierung auf eine nachhaltige Entwicklung im Bitcoin-Startup-Bereich hinweist.

TVP definiert Bitcoin-native Unternehmen als solche, deren Produktangebot eng mit dem Bitcoin-Erfolg verknüpft ist. Diese Firmen nutzen das Bitcoin-Protokoll in ihren Kernoperationen. Während die Gesamtinvestitionen im Krypto-Sektor zurückgegangen sind, konnten Bitcoin-spezifische Investments diesem Trend entgegenwirken. Institutionelle Venture-Capital-Firmen wie Draper Associates, Founders Fund, Y Combinator und Ribbit Capital haben verstärkt in Bitcoin-natives Investitionen getätigt.

Marktentwicklungen und Prognosen

Trotz der positiven Neuigkeiten über Bitcoin-Startups, ist die allgemeine Korrelation zwischen dem Bitcoin-Kurs und der Risikokapitalfinanzierung in den letzten Monaten gesunken. Der Bitcoin-Bullenmarkt 2024 führte nicht zu einem signifikanten Anstieg der Risikokapitalfinanzierung für Krypto- und Blockchain-Startups. Ein Bericht von Insights For VC zeigt, dass die Korrelation zwischen Bitcoin-Kurs und Risikokapitalinvestitionen seit Januar 2023 abgenommen hat. Während Bitcoin neue Allzeithochs erreichte, stagnierte die Investitionstätigkeit der Venture-Capital-Geber.

Im Jahr 2024 zählten Analysten 2.153 Blockchain-Finanzierungsrunden mit einem Gesamtvolumen von 11,5 Milliarden US-Dollar, was unter den Werten von 2021 und 2022 liegt. Trotz dieser Entwicklungen sehen Analysten positive Zeichen für die Zukunft. So wird erwartet, dass Krypto-Unternehmen 2025 bis zu 18 Milliarden US-Dollar an frischem Kapital anziehen könnten, was eine Steigerung von 32 % bis 56

% im Vergleich zum Vorjahr darstellen würde.

Zusammengefasst zeigen die jüngsten Entwicklungen im Bitcoin-Startup-Sektor sowohl starker Resilienz als auch eine vielschichtige Marktsituation. Während einige Sektoren stagnieren, erfreuen sich Bitcoin-basierte Startups eines beachtlichen Wachstums und könnten entscheidend zur revitalisierten Dynamik im Krypto-Markt beitragen.

Details	
Ort	Austin, Texas, USA
Quellen	• **www.ots.at** • **bitcoinmagazine.com** • **de.cointelegraph.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at